



Dr. Khaled Wawi absolvierte 1998 sein Medizinstudium an der staatlichen medizinischen Universität Pirogowa Vinnitza (Ukraine). 2001 begann er an der Universität Essen seine Ausbildung zum Facharzt für Augenheilkunde. Von 2011 bis 2013 war Dr. Wawi bereits für den Praxisverbund tätig und perfektionierte seine operativen Fähigkeiten. Heute gehört er mit seinem umfangreichen Erfahrungsschatz zum festen Team der operativen Praxis in Kassel. nfi

ZUR PERSON



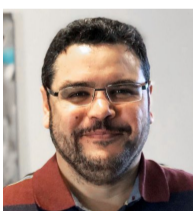
Sabine Keppler studierte bis 1995 Medizin in Göttingen und erlangte 1997 ihre Approbation im Klinikum Kassel in der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. 2017 erlangte sie die Anerkennung als Fachärztin für Augenheilkunde. Seit 2018 ist sie angestellte Fachärztin beim MVZ Lichtblick Nordhessen und arbeitet konservativ und operativ an den verschiedenen Standorten in Kassel. nfi

ZUR PERSON



Torsten Rolf Pfeifer schloss 1991 sein Studium der Humanmedizin an der Universität Hamburg ab und begann 2002 die Weiterbildung zum Augenarzt. Über acht Jahre war er als Facharzt für Augenheilkunde am Klinikum Kassel tätig. 2013 übernahm er die augenärztliche Praxis der Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH am Standort KS1. nfi

ZUR PERSON



Fathi El-Kumati schloss 2003 sein Medizinstudium in Libyen ab und arbeitete bis 2012 an verschiedenen Augenkliniken. Nachdem er 2013 nach Deutschland zog, erhielt er 2015 die Approbation als Arzt und schloss 2019 den Facharzt für Augenheilkunde ab. Seit Januar 2020 bereichert er das Team am Standort KS5. nfi

Schnelles Handeln ist gefragt

DAS GESUNDHEITSINTERVIEW zum Thema Augengesundheit

Unsere Augen sind ein Wunderwerk der Natur. Sie ermöglichen uns, die Welt um uns herum zu entdecken und dreidimensional zu betrachten. Unsere Augengesundheit ist daher ein entscheidender Faktor für unsere Lebensqualität. Gesunde Augen sind jedoch keine Selbstverständlichkeit, denn die Sehkraft kann durch unterschiedliche Ursachen wie Lebensgewohnheiten, fortschreitendes Alter, Erkrankungen oder Unfälle beeinträchtigt werden. Und oftmals ist dann sowohl schnelles als auch regelmäßiges Handeln gefragt. Durch die zahlreichen Maßnahmen und Umstellungen des Alltags im Zuge der Corona-Pandemie sind viele Patienten jedoch verunsichert, ob und wie eine Behandlung möglich ist und scheuen deshalb den Gang zum Arzt. In unserem Gesundheitsinterview erklärt Dr. Khaled Wawi, Hauptoperateur der Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH am Standort Kassel, wieso er trotz der aktuellen Situation Patienten dringend dazu rät, Augenerkrankungen von einem Facharzt untersuchen und behandeln zu lassen.

Wie stehen Sie als Arzt zu der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus? Raten Sie den Patienten dazu, die Praxis aufzusuchen?

DR. WAWI: „Ich würde grundsätzlich dazu raten, in die Praxis zu kommen, da es doch einige Erkrankungen im Auge gibt, die ein schnelles Eingreifen oder zumindest regelmäßige Kontrollen erfordern. Es werden alle Vorsichts- und Hygienemaßnahmen von uns getroffen, sodass hier niemand beunruhigt sein sollte. Die operativen Eingriffe werden wieder, wie gewohnt, durchgeführt und einen sterileren Ort als einen OP-Saal gibt es vermutlich nicht.“

Können Sie uns einige Beispiele nennen? Welche Krankheiten sind das?

DR. WAWI: „Da wäre zum Einen das Glaukom, auch Grüner Star genannt. Diese Krankheit geht oft, aber nicht immer, mit einem erhöhten Augeninnendruck einher. Viel gefährlicher ist bei einem Glaukom die Schädigung an den Sehnerven, die zu Beginn unbemerkt vom Patienten voranschreitet. Ein regelmäßiger Kontrollzyklus mit Messungen des Augeninnendruckes, Gesichtsfelduntersuchungen und auch com-



Geballte Fachkompetenz in Kassel: Dr. Khaled Wawi (von links), Fathi El-Kumati, Abdul Fatah Fahri, Sabine Keppler und Torsten Rolf Pfeifer betreuen ihre Patienten an den Kasseler Standorten. FOTOS: PRIVAT

putergestützten Aufnahmen vom Sehnerven ist unabdingbar, um den Verlauf der Krankheit zu überwachen. Als Therapie kommen zunächst Augentropfen in Frage, je nach Krankheitsverlauf auch Laser oder eine Operation. Alle gängigen Therapiemöglichkeiten decken wir in unseren Praxen ab.“

Sie sind ja auch operativ tätig hier in Kassel. Was für Operationen bieten Sie denn an?

DR. WAWI: „Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem Gebiet der Cataract-Chirurgie (Grauer Star), der Behandlung der feuchten Maculadegeneration und der diabetischen Retinopathie mittels Intravitrealer operativer Medikamentengaben (IVOM) einschließlich der Laserbehandlungen von Nachstar und Netzhaut. Als ambulanter Augenarzt verfüge ich über langjährige Erfahrung und habe bis jetzt circa 15 000 Cataract-Operationen durchgeführt, beziehungsweise insgesamt 30 000 Eingriffe am Auge. Ein Grauer Star ist eine meist altersbedingte Trübung der natürlichen Augenlinse und äußert sich bei dem Patienten als Verschwommensehen, trübes Sehen wie durch einen grauen Schleier, erhöhter Blendempfindlichkeit und allgemeiner Sehverschlechterung. Hier kann durch einen Austausch der natürlichen Linse mit einer künstlichen Linse aus Acryl die Sehkraft wieder deutlich verbessert werden. Ebenso können wir unseren Patienten auf Wunsch die Implantation von Premiumlinsen anbieten zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten, vor allem bei Presbyopie (multifokale Linsen bei Altersweitsichtigkeit) und

Astigmatismus (torische Linsen bei Hornhautverkrümmung). Bei der Behandlung von bestimmten Netzhauterkrankungen wie beispielsweise der feuchten Maculadegeneration oder dem diabetischen Maculaödem (Folge von Diabetes) können IVOMs (Intravitreal operative Medikamentengaben) die entscheidende Rolle beim Erhalt der Sehkraft spielen. Der Gedanke daran, eine Spritze in das Auge zu bekommen, sorgt bei den meisten Patienten zunächst für ein mulmiges Gefühl, aber durch betäubende Augentropfen ist der Eingriff schmerzfrei. Diese Medikamentengaben müssen teilweise, je nach Befund, wiederholt gegeben werden, können aber dadurch dem Patienten seine Lebensqualität und das Augenlicht erhalten. Hier ist sehr oft Eile geboten mit dem Therapiebeginn, damit die Aussicht auf Erfolg möglichst hoch ist. All unsere operativen Eingriffe werden ambulant durchgeführt. Bei Bedarf können die Patienten auch gern unseren hauseigenen Fahrdienst in Anspruch nehmen.“

Wie viele Standorte gibt es denn hier in Kassel und Umgebung?

DR. WAWI: „In Kassel haben wir einen operativen Standort und vier konservative Standorte. In der näheren Umgebung haben wir noch eine weitere Praxis in Volkmarzen sowie in Korbach. Auch diese Patienten werden operativ bei uns in Kassel mitversorgt. An all unseren Kasseler Standorten können wir Termine innerhalb von einer Woche anbieten. Insgesamt hat die Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH 17 Standorte, drei davon operativ. Wir sind hessenweit sehr gut auf-

gestellt und haben darüber hinaus drei Praxen in Thüringen.“

Was macht Ihrer Meinung nach die Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH aus?

DR. WAWI: „Wir haben ein breites Leistungsspektrum der modernen Augenheilkunde. Wenn ein Patient zu uns kommt und es müssen weitergehende Behandlungen erfolgen, können wir einen Großteil davon selbst abdecken, sodass die Patienten sich nicht woanders vorstellen müssen und alles in einer Hand haben. Von verschiedenen Gutachten und regulären Kontrollen, über Netzhaut-, Nachstar- und Glaukomlaser bis hin zu den genannten Operationen und selbstverständlich der Begleitung und langfristigen Behandlung erkrankter sowie nichterkrankter Patienten können wir den Patienten alles anbieten. Dafür müssen sie allerdings unsere Praxen aufsuchen und sollten nicht zu Hause bleiben aus Angst vor Corona.“ nh

KONTAKT

Wir freuen uns auf Ihre Fragen:

An insgesamt 17 Standorten in Hessen und Thüringen ist die Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH für ihre Patienten da – auch in Ihrer Nähe. Für Fragen oder Terminvereinbarungen ist das freundliche und kompetente Team telefonisch unter der Servicenummer ☎ 0 56 51 / 7 02 70 oder via E-Mail an die Adresse info@lbnoe.de für Sie da. Weitere Informationen zu den einzelnen Standorten gibt es im Internet unter: lichtblick-nordhessen.de



Abdul Fatah Fahri absolvierte sein Medizinstudium und seine Assistenzarztjahre in Lybien. Seit 2011 ist er in Deutschland tätig. 2016 erlangte er den deutschen Facharzt für Augenheilkunde und ist seit 2018 am Standort Volkmarzen tätig. Neben dem gesamten Spektrum der konservativen Augenheilkunde ist er auch operativ am Standort Kassel tätig. nfi

ZUR PERSON



Turhan Osman schloss 1983 sein Studium der Humanmedizin an der medizinischen Fakultät der Universität Istanbul in der Türkei ab und schloss daran eine Facharzt Ausbildung in der Augenheilkunde an der medizinischen Fakultät Cerrahpasa der Universität in Istanbul an. Nachdem er 1988 die deutsche Approbation als Arzt erhielt, folgte 1990 die Anerkennung als Facharzt für Augenheilkunde. Seit 2019 ist er für den Praxisverbund tätig und betreut Patienten am Standort Volkmarzen. nfi

ZUR PERSON



Ibrahim Al Faqih schloss 2004 sein Medizinstudium an der Universität in Kursk, Russland, ab. Von 2004 bis 2015 war er als Assistenzarzt in mehreren Augenkliniken in Jordanien und Deutschland tätig. 2014 erhielt Al Faqih die deutsche Approbation. Erfahrungen als Facharzt sammelte er unter anderem in der Augenklinik in Moers und im Augenzentrum Ruhr Hagen. Seit 2019 ist er am Standort Korbach für den Praxisverbund tätig. nfi

Augenmedizin auf höchstem Niveau

Lichtblick MVZ Nordhessen bietet ein umfangreiches Behandlungsspektrum

Augengesundheit ist Lebensqualität. Daher ist es Dr. med. Arno Heinrich, ärztlicher Leiter und Geschäftsführer der Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH, und seinen Mitarbeitern ein besonderes Anliegen, ihren Patienten diese gewünschte Lebensqualität zurückzugeben und sie nach den Möglichkeiten modernster Augenheilkunde zu betreuen.

Der Praxisverbund möchte die fundierten Ergebnisse der modernen Augenmedizin ei-

nem breiten Publikum zur Verfügung stellen und bietet daher ein ganz besonderes Leistungsspektrum auf qualitativ höchstem Niveau.

Die Philosophie, medizinische Kompetenz mit hohem Anspruch zu vereinen, wird hier jeden Tag aufs Neue gelebt. Und das merkt man nicht nur während der Behandlung, sondern während des gesamten Aufenthalts. Denn wer eine Praxis des Verbunds betritt, fühlt sich sofort wohl. „Uns ist sehr viel

daran gelegen, unseren Patienten die 100-prozentige Rundum-Betreuung zu bieten“, erklärt Geschäftsführerin Susanne Prochnio-Heinrich. „Sie sollen sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Das fängt schon beim Ambiente an und geht über die Verpflegung bis hin zum Fahrdienst.“

Zu diesem Service-Gedanken zählt auch die zeitnahe Terminvergabe. Denn die Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH garantiert eine zeitna-

he Behandlung innerhalb von einer Woche an jedem der insgesamt 17 Praxisstandorte.

Dank der großflächigen regionalen Abdeckung des Praxisverbunds ist eine bestmögliche wohnortnahe Patientenversorgung sichergestellt. Medizinisch wird das komplette Spektrum der Augenheilkunde abgedeckt – von konservativ bis operativ. Beste Voraussetzungen für eine optimale Patientenbetreuung. nfi

IN EIGENER SACHE

DAS GESUNDHEITSINTERVIEW

Das Gesundheitsinterview möchten wir als feste Reihe etablieren um unsere Leser auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten über „normale“ medizinische Fragen und Themen zu informieren. Wenn Sie als Klinik, Facharzt oder Experte über Ihren Praxisalltag und oft gestellte Fragen informieren möchten, melden Sie sich bitte bei:

Stefanie Reitze
☎ 05 61 / 2 03 12 12
stefanie_reitze@hna.de